



# Weihnachtsbrief 2020



Liebe Kolpingfreunde,

was für ein Jahr liegt hinter uns! Das Corona-Virus hat unsere gesamte Welt durcheinandergewirbelt. Für viele von uns war es noch im Februar unvorstellbar, dass ein Virus unser ganzes Leben auf den Kopf stellen würde. Leergefegte Dörfer und Innenstädte, Kontaktverbote, Absagen von Veranstaltungen und noch vieles mehr. Es war ein Ausnahmezustand für uns alle, auch für unsere Gemeinschaft in den Kolpingsfamilien. Wir wissen nicht, wann die Corona-Pandemie überwunden sein wird. Auch wir, die Kolpingsfamilie Rimbach, mußten alle Veranstaltungen notgedrungen absagen.

Am Montag, 26. Oktober 2020, traf sich der Vorstand, natürlich unter Berücksichtigung der geltenden Hygienevorschriften, im kath. Pfarrzentrum Rimbach, um zu beraten, wie es bei uns vor Ort mit der Kolpingsarbeit weitergehen soll. An diesem Abend wurde beschlossen, dass jedes Mitglied alle nötigen Informationen durch diesen „Weihnachtsbrief 2020“ erhalten soll.

Da wir keine Räume in unserem Pfarrzentrum haben, die geeignet wären, um größere Veranstaltungen durchführen zu können, mußten wir den Advents-Basar absagen. Das bedeutete für uns ein großer Verlust. Nicht nur das gemütliche Beisammensein in vorweihnachtlichem Ambiente wurde vermißt, auch der gesamte finanzielle Grundstock für unsere sozialen Ausgaben war weggebrochen.

Die Zuwendungen an die Waisenkinder in Südafrika und für krebserkrankte Kinder in Heidelberg und all die anderen sozialen Spenden, die wir durch den Reinerlös dieser Veranstaltung finanziert haben, waren nicht mehr vorhanden. Nach langer Debatte hat der Vorstand einstimmig beschlossen, dass wir einen finanziellen Beitrag für diese sozialen Ausgaben bereitstellen. Das Geld wollen wir aus unseren Rücklagen und Spenden nehmen. Die Bedürftigen können sich auch dieses Jahr darüber freuen.

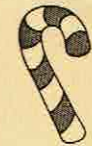
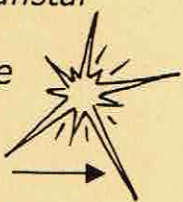
Leider konnten wir nicht wie gewohnt den Koping-Gedenktag feiern. Auf die Feierstunde mußten wir ganz verzichten. Es war sehr bedauerlich, denn es fehlte einfach die Begegnung und die Gemeinschaft. Nach Vorstandsbeschluss beschränkten wir uns auf eine Eucharistiefeier für die lebenden und verstorbenen Mitglieder unserer Kolpingsfamilie, die am 5. Dezember 2020 in unserer Pfarrkirche stattfand. Leider konnte nur, bedingt durch die Corona-Vorschriften, ein kleiner Kreis von uns dabei sein.

Die Corona-Pandemie wird uns im neuen Jahr weiter einschränken. Alle Fastnachts-Veranstaltungen wurden von den Verantwortlichen der „Rimbacher Schwarzwurzeln“ abgesagt. Ebenso beschloß der Vorstand, auf den traditionellen Neujahrsempfang der Kolpingsfamilie Rimbach nächstes Jahr zu verzichten.

Da alle vorgesehenen Veranstaltungen in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden mußten, fand auch keine Jahreshauptversammlung statt. Unser gewohnter Tätigkeitsbericht, der in gedruckter Form den Mitgliedern ausgehändigt wird, hat sich natürlich dadurch erledigt.

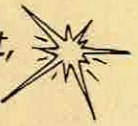
Auch ein „Jahresprogramm 2021“ können wir in der momentanen Situation nicht zusammenstellen. Jede Terminabsprache ist zur Zeit völlig ungewiß. Auch haben wir in unserem Pfarrzentrum keine geeigneten Räume, um eine größere Veranstaltung, nach den Corona-Vorschriften, durchführen zu können.

Sollte sich diesbezüglich im positiven Sinne etwas ändern, werden wir unsere Mitglieder über das „Kirchenfenster“, Flyer, Presse und E-Mail informieren.





Im nächsten Jahr stehen auf der Jahreshauptversammlung Neuwahlen des gesamten Vorstandes an. Schon jetzt bitten wir darum, dass Ihr Euch überlegt, wer als Vorstandsmitglied Verantwortung übernehmen könnte, um unsere Kolpingsfamilie attraktiv und zielbewußt in die Zukunft führen zu helfen. Natürlich ist auch unsere Gemeinschaft auf Anregungen und Ideen aller Mitglieder angewiesen, wie man die Zukunft gestalten kann und was man verändern muß. Leider konnten wir wegen der derzeitigen Corona-Situation noch keinen Termin festlegen. Der jetzige Vorstand bleibt satzungsgemäß mit aller Verantwortung und Pflichten bis zur Neuwahl im Amt. Den Termin werden wir zur gegebenen Zeit über „Kirchenfenster“, Flyer, Presse, und E-Mail allen Mitgliedern mitteilen.



### **Informationen aus Köln** (beide folgende Mitteilungen sind Originaltexte Kolpingwerk Köln):

Im kommenden Jahr wird der 30. Jahrestag der Seligsprechung Adolph Kolpings gefeiert. Gemeinsam hoffen und beten die Kolpingmitglieder für seine baldige Heiligsprechung. Unter dem Motto: „Auf dem Weg zur Heiligkeit“ wird vom 25. bis zum 27. Oktober 2021 in Rom eine Wallfahrt stattfinden, zu der alle Kolpingschwestern und -brüder weltweit herzlich eingeladen sind.



Die Wallfahrt wird am Montag, 25. Oktober, um 16.00 Uhr in Rom eröffnet. Am Dienstag werden die Teilnehmer eine Messe in der Apsis des Petersdoms feiern. Am Mittwoch, 27. Oktober, werden die Wallfahrerinnen und Wallfahrer an einer Generalaudienz des Papstes teilnehmen und die Wallfahrt mit einem Festgottesdienst um 17:00 Uhr beschließen.

An- und Abfahrt, Übernachtung und das weitere Rahmenprogramm müssen selbst organisiert werden. Einige Diözesanverbände bieten organisierte Fahrten an. Vorbehaltlich, wenn es bis dahin die Corona-Pandemie zuläßt.



### **„Kolping ist mir heilig!“**

Trotz der gegenwärtigen Corona-Pandemie blicken wir gemeinsam mit Kolping-International hoffnungsvoll in die Zukunft und freuen uns auf den 30. Jahrestag der Seligsprechung Adolph Kolpings im kommenden Jahr 2021.

Aus diesem Anlass findet eine Wallfahrt vom 25. bis 27. Oktober 2021 nach Rom statt. Gemeinsam beten wir für seine Heiligsprechung. Wir hoffen, dass die Wallfahrt, so wie aktuell geplant, auch stattfinden kann.

Gemeinsam wollen wir weltweit mit unseren Kolpingmitgliedern den Papst um die Heiligsprechung bitten. Dazu braucht es unsere Unterschrift.

Mit einer **Online-Petition** rufen wir unsere Kolpingmitglieder weltweit zur Beteiligung auf.

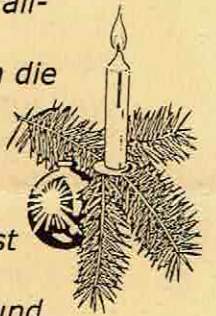
**Die Kernaussage:** Ich habe für seine Heiligsprechung gebetet und bitte Papst Franziskus um die Heiligsprechung Adolph Kolpings. Im Rahmen der Rom-Wallfahrt wollen wir tausende Unterschriften an Papst Franziskus übergeben und so unserem Wunsch Ausdruck verleihen:

**[www.petition-kolping.com](http://www.petition-kolping.com)**

Kolping is sacred to me! (Englisch)

Kolping es sagrado para mi! (Spanisch)

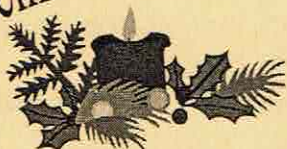
Kolping est sacré pour moi ! (Französisch)



Rimbach, im Dezember 2020

Das Leitungsteam: Elisabeth Lempp, Anika und Horst Schaab

**Weihnachten 2020**



Die Corona-Pandemie fordert uns heraus, in der Dunkelheit nach Gott zu suchen, der das Licht ist. Sie fordert uns heraus, die eigene Sprachlosigkeit auszuhalten, in der nur Gott die Antwort sein kann. Ich glaube daran, dass alle Menschen von Gott getragen und gehalten werden. Ich vertraue Gott auch in dieser Zeit. Ich glaube: Gott ist da. Immer.

-Josef Holtkotte, Bundespräsident-

Liebe Kolpingfreunde,

Euch allen und Euren Angehörigen wünschen wir ein gesegnetes frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2021 alles Gute, Glück Gesundheit und vor allem Gottes Segen.

Kolpingsfamilie Rimbach

- Der Vorstand -